

Bauamt, 14.09.2016, 2734
600.6

Anfrage der Ratsfraktion Die Linke vom 13.09.2016, Drucksache 3684 / 2014-2020

Frage:

Wie hat sich der Bestand an Sozialwohnungen 2015 und 2016 verändert?

Die Antwort sollte nach genehmigten, in Bau befindlichen und weggefallenen Wohnungen aufgeschlüsselt sein.

Antwort:

Bei der Antwort geht die Verwaltung davon aus, dass sich die Anfrage hauptsächlich auf öffentlich-geförderte Mietwohnungen bezieht.

Bestand an Sozialwohnungen – geförderter Wohnungsbau:

Bestand 31.12.2014:	11.909 Mietwohnungen
Bestand 31.12.2015:	11.904 Mietwohnungen

Im Förderjahr 2015 wurden 194 Mietwohnungen und 97 Wohnheimplätze gefördert. Hiervon befinden sich 94 Wohnungen und 73 Wohnheimplätze im Bau. Mit dem Bau der restlichen Einheiten wurde noch nicht begonnen. Kein Vorhaben ist bislang fertiggestellt. Detaillierte Angaben zum Förderergebnis 2015 sind der Informationsvorlage Drucksache 2552 / 2014-2020 zu entnehmen.

Im Förderjahr 2016 wurden bislang 22 Mietwohnungen gefördert, von denen sich 21 Wohnungen im Bau befinden.

Voraussichtlich können 2016 ca. weitere 300 Mietwohnungen und 24 Wohnheimplätze gefördert werden. Hierzu liegen Anträge vor und werden z. Zt. bearbeitet. Die notwendigen Fördermittel stehen bereit (rd. 31 Mio. €). Weitere Objekte sind in der Planungsphase. Inwieweit sich daraus noch bewilligungsfähige Förderanträge bis 30.11.2016 (Förderabschluss 2016) ergeben, bleibt abzuwarten.

Die Entwicklung des öffentl.-gef. Wohnungsbestandes der letzten Jahre ergibt sich auch aus der Abb. 16 auf S. 17 des Wohnungsmarktberichtes 2015.

Nachrichtlich:

Bestand gefördertes selbstgenutztes Wohneigentum:

Bestand 31.12.2014:	2.647 Einheiten
Bestand 31.12.2015:	2.490 Einheiten

Hier ist der Rückgang auf über 200 außerplanmäßige Darlehenstilgungen zurückzuführen.

gez. Metzger